

Jugendevangelisation in der Mongolei

Beten um tausend Besucher



Das Missionswerk Public Campus Ministries, das sich zum Ziel gesetzt hat, Studierende auf Hochschulen, Universitäten und auch in anderen Gemeinden und Gebieten zu Jesus zu führen (siehe <https://pcm.adventist.org/>), hatte für April 2019 eine scheinbar unmögliche Veranstaltung angesetzt – eine evangelistische Veranstaltungsreihe für 1000 Jugendliche in der Mongolei – in der Hauptstadt Ulaanbaatar!

Nach den Anfängen der Adventmission in der Mongolei in den 1990er Jahren besuchen derzeit 800 bis 1000 mongolische Adventisten regelmäßig den Gottesdienst. Insofern war dieses hoch gesteckte Ziel ein gewagter Schritt. Voller Hoffnung und Liebe wurde darum gebetet, dass Gott seine Engel und 1000 junge Leute in den Saal senden möge; außerdem wurde um die Führung und Leitung des Heiligen Geistes für diese Woche gefleht.

Die letzte Musikprobe vor dem Programmbeginn fand statt. Die Leiter forderten auf ihrer Facebook-Seite zum Gebet auf, damit das Unmögliche Wirklichkeit würde. Die evangelistische Reihe trug den Titel 1K PCM/Youth Evangelistic Series "Come, Follow Me! – iFollow".

Am 30. April, dem ersten Abend, konnte man bereits live erleben, wie Gott Gebete erhört. Der Saal füllte sich

und jemand teilte per Facebook-Update mit: „Gott sei gelobt! Betet weiter für uns!!“ Am vierten Abend geschah ein Wunder: Über 1000 junge Leute erschienen zur Evangelisation, davon 90 Prozent Nicht-Adventisten. An diesem Abend kamen mehr als 250 junge Leute auf die Bühne und bekundeten, dass sie Jesus Christus nachfolgen und ein Leben der Mission und des Dienstes führen wollen. Am 4. Mai ließ sich die erste Gruppe von 60 jungen Leuten taufen, um ein neues Leben mit Jesus Christus zu beginnen!

Gott hat unsere Erwartungen weit übertroffen und uns gelehrt, dass bei ihm nichts unmöglich ist. Laut dem Leiter der Mongolei-Mission sei dies die bisher größte Versammlung in der mongolischen Adventgeschichte gewe-

sen. Dieses erstaunliche Werk Gottes, das in den 1990er Jahren in der Mongolei begonnen hat, findet nun seine Fortsetzung. Denn die jungen Menschen werden den Adventismus in der Mongolei definitiv verändern.

Wir danken der Mongolei-Mission für die Organisation der Veranstaltung sowie den Mitarbeitern von PCM Ambassadors für ihre unermüdlichen Gebete und Bestrebungen, um Gottes Wort in der Mongolei bekannt zu machen. Gott hat unsere gemeinsam dargebrachten Gebete erhört und Großes getan.

*News Article by Kim NakHyung, NSD
Youth Director / 203. GK-Gebetsbrief,
redaktionell bearbeitet*

